

Mainz, 26.05.2020

Antrag **0944/2020** zur Sitzung am
**gem. Antrag: Fahrradachse Alicenbrücke – Rheinufer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
SPD, FDP)**

Der Stadtrat möge daher beschließen

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Optionen für eine intuitive, leicht erreichbare, sichere und erkennbare Radverbindung zwischen Alicenbrücke und Neustadt/Bleichenviertel/Rheinufer zu erarbeiten.
2. Die Optionen sollen von einem externen Büro im Hinblick auf Realisierbarkeit, verkehrliche Auswirkungen und Radverkehrsfreundlichkeit geprüft werden.
3. Die Ergebnisse und Empfehlungen werden im Verkehrsausschuss beraten und sollen anschließend umgesetzt werden

Begründung:

Der Radverkehr spielt in Mainz eine immer größere Rolle. Die jüngste Verkehrsbefragung hat ergeben, dass in Mainz mittlerweile 25% aller Wege mit dem Fahrrad zurück gelegt werden. In den letzten Wochen und Monaten wurden viele Routen für den Radverkehr ausgebaut, so wurde in der Windmühlenstraße ein breiter Radfahrstreifen eingerichtet und mit dem Schutzstreifen in der Gärtnergasse wurde der wichtige Lückenschluss vom Hauptbahnhof in die Altstadt verwirklicht. Mit dem Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof entsteht aktuell ein weiteres Stück wichtiger Radinfrastruktur, um den Radverkehr in Mainz attraktiver zu machen. Viele Radfahrer*innen äußern immer häufiger den Bedarf nach einer attraktiven, leicht zu erreichenden und sicher befahrbaren Route von der Alicenbrücke in Richtung Neustadt einerseits und Bleichenviertel bzw, Rhein andererseits. Wenn diesem Bedarf entsprochen wird, wird dies einen weiteren Beitrag zum vermehrten Umstieg vom PKW auf das Fahrrad und damit für sauberere Luft und niedrigere Schadstoffwerte in der Innenstadt leisten.

Sylvia Köbler-Gross (Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alexandra Gill-Gers (SPD-Stadtratsfraktion)
David Dietz (FDP-Stadtratsfraktion)

